

# Inequality reloaded

Tagung der Sektion  
„Soziale Ungleichheit und  
Sozialstrukturanalyse“  
der Deutschen Gesellschaft für  
Soziologie

28. und 29. September 2017

Eberhard Karls Universität Tübingen



## Tagungsort

Die Tagung findet in der Alten Aula der  
Eberhard Karls Universität Tübingen,  
Münzgasse 22-30 (Veranstaltungssaal), statt.

## Organisatoren

Prof. Dr. Martin Groß  
Eberhard Karls Universität Tübingen  
[martin.gross@uni-tuebingen.de](mailto:martin.gross@uni-tuebingen.de)

Prof. Dr. Johannes Giesecke  
Humboldt-Universität zu Berlin  
[johannes.giesecke@hu-berlin.de](mailto:johannes.giesecke@hu-berlin.de)

## Hotelempfehlung

In der Nähe des Tagungsortes befinden sich  
zahlreiche Hotels. Wir haben 50 EZ im ibis  
Styles Hotel Tübingen bis zum 13. August  
2017 für 90 Euro pro Nacht inklusive  
Frühstück reservieren lassen (bei der  
Buchung bitte das Stichwort  
„Sozialstrukturanalyse“ angeben).

## Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis  
zum 26. Juni 2017 unter:

[https://www.survey.soziologie.uni-  
tuebingen.de/index.php/788466?lang=de](https://www.survey.soziologie.uni-tuebingen.de/index.php/788466?lang=de)

Für die Teilnahme an der Tagung ist ein  
Beitrag in Höhe von 15 Euro (ohne  
Mittagessen) bzw. 30 Euro (mit Mittagessen  
am 28. und 29. September in der Prinz-Karl  
Mensa) zu entrichten und auf folgendes Konto  
zu überweisen:

Empfänger:  
Eberhard Karls Universität Tübingen  
Kreissparkasse Tübingen  
BIC/SWIFT: SOLADES1TUB  
IBAN: DE13 6415 0020 0000 0130 04

Verwendungszweck:

IA-Nummer: 8400000146,  
Gebühr DsU-Tagung,  
Name, Vorname

## Programm

**Donnerstag, 28.9.**

**9:00** Begrüßung  
**9:30 – 10:30** Plenarsitzung: Was kann die  
Soziologie heute zur Aufklärung  
sozialer Ungleichheit beitragen?

### Impulsreferat:

Deutschland das inegalitärste Land der  
fortgeschrittenen Welt? Eine Kritik der  
Dramatisierung sozialstatistischer Trends in  
neueren Veröffentlichungen deutscher,  
französischer und amerikanischer Autoren  
*Max Haller (Universität Graz)*  
Kommentar 1: *Markus Gangl (angefragt)*  
Kommentar 2: *Martin Biewen (UniTübingen)*

**10:30 – 11:00** Kaffeepause  
**11:00 – 12:30** zwei parallele Sitzungen

### Arbeitsmarkt I

Die Macht der Kirche: Diskriminierung  
Konfessionsloser im sozialen Sektor  
*Katrin Auspurg, Christiane Bozoyan, Laila Schmitt  
und Mark Trappmann (Universität München)*  
Der Einfluss geschlechtsspezifischer Berufswerte  
auf die Wahl einer flexiblen Beschäftigung  
*Ines Entgelmeier, Prof. Dr. Anne Busch-Heizmann  
(Universität Duisburg-Essen)*  
Der Einfluss von Kindern auf den Übergang in  
Wiederbeschäftigung nach einer  
Betriebschließung  
*Corinna Frodermann, Dana Müller (IAB Nürnberg)*

### Armut

Die Dynamik von Überschuldung Privater  
Haushalte in Europa  
*Stefan Angel (Wirtschaftsuniversität Wien)*  
Der Anstieg der Armut seit den 1970er Jahren -  
Eine Folge von Polarisierungstendenzen zwischen  
Familien- und Nichtfamiliensektor?  
*Mara Boehle (Universität Mainz)*  
Die Entwicklung der Armutsquote in Deutschland  
und den USA im Vergleich  
*Barbara Lange, Andreas Haupt (Karlsruhe Institute  
of Technology)*

**Programm**

**12:30 – 14:00** Mittagspause  
**14:00 – 15:30** zwei parallele Sitzungen

### Mobilität I

Statusinkonsistenzen. Biografische und sozialstrukturelle Folgen von Prekarisierungsprozessen  
*Natalie Grimm (Universität Göttingen)*  
Enttäuschte Aufstieghoffnungen? Eine Untersuchung zur Einkommensmobilität in Deutschland 1991-2015  
*Jörg Hartmann, Karin Kurz (Universität Göttingen)*  
Soziale Ungleichheit und die intergenerationale Transmission von Fähigkeiten  
*Volker Lang, Bastian Mönkediek, Martin Diewald (Universität Bielefeld)*

### Bildung I

Teilnahme an privater Weiterbildung – Das Zusammenspiel von sozialer Herkunft und Angebotsstruktur  
*Hanna-Rieke Baur, Dr. Ingrid Stöhr (Leibniz-Institut für Bildungsverläufe)*  
Privatschulen und soziale Segregation im Grundschulbereich – Theoretische Überlegungen und empirische Befunde auf Basis von NEPS-Daten  
*Pia Saueremann (Universität Leipzig)*  
„Should I stay or should I go?“ - Sozial ungleiche Studierendenmobilität bei der Hochschulwahl  
*Oliver Winkler (Universität Halle-Wittenberg)*

**15:30 – 16:00** Kaffeepause

**16:00 – 17:30** zwei parallele Sitzungen

### Einstellungen

The social forces of selective exposure Mehrebenen-Alters-Perioden-Kohortenanalysen der Media-Analyse-Daten 1978-2009  
*Dominik Becker (Universität Tübingen)*  
Geht es gefühlt weiter aufwärts? Subjektive Bewertungen von inter- und intragenerationaler sozialer Mobilität in Zeiten steigender ökonomischer Ungleichheiten  
*Reinhard Pollak (WZB Berlin)*  
Das gebrochene Versprechen der Meritokratie. Aufstiegsdeutungen im Kontext steigender Ungleichheit  
*Patrick Sachweh, Sarah Lenz, Evelyn Sthamer (Universität Frankfurt/M)*

### Arbeitsmarkt II

Regionale Disparitäten und die räumliche Dimension sozialer Ungleichheit  
*Franziska Ganesch, Olaf Struck (Universität Bamberg)*  
Does the impact of fixed-term contracts on health in Germany depend on “objective” job (in)security?  
*Christian Hohendanner, Gerhard Krug (Universität Erlangen-Nürnberg, IAB Nürnberg)*

**Programm**

The Feedback Effect of Employment Dualization: Evidence from German Employer-Employee Panel Data  
*Fabian Ochsenfeld (Universität Frankfurt/M.)*

**17:30 – 19:00** Mitgliederversammlung

**20:00** gemeinsames Abendessen

### Freitag, 29.9.

**9:30 – 11:00** zwei parallele Sitzungen

### Einkommen

Are occupations (really) relevant for the increase of wage inequality in Germany?  
*Andreas Haupt, Nils Witte (Karlsruhe Inst. of Technology)*  
The impact of the general minimum wage on the wage distribution in Germany  
*Clemens Ohlert (Office of the German Minimum Wage Commission)*  
Bedingungsloses Grundeinkommen – eine Utopie zur Nivellierung oder beschleunigten Ausweitung sozialer Ungleichheit?  
*Jürgen Schupp (DIW Berlin)*

### Mobilität II

Joint effects of internal locus of control and socio-economic background in status attainment. Evidence from the British Cohort Study 1970  
*Sandra Bohmann (HU Berlin)*  
Beeinflussen Armut und Arbeitslosigkeit den Erziehungsstil? Eine Längsschnittdatenanalyse mit dem Beziehungs- und Familienpanel pairfam  
*Claudia Schmiedeberg, Sabine Düval (UniMünchen)*  
Convergence or divergence? Educational discrepancies in work-care arrangements of mothers with young children in Germany  
*Pia Sophia Schober, Juliane Frederike Stahl (Universität Tübingen, DIW, FU Berlin, MPI)*

**11:00 – 11:30** Kaffeepause

**11:30 – 13:00** zwei parallele Sitzungen

### Bildung II

Soziale Bildungsungleichheit und familiäre Kontexte - Eine international vergleichende Analyse  
*Steffen Hillmert (Universität Tübingen)*  
Soziale Disparitäten des Bildungserfolgs. Führt die Umstellung der Schulstruktur von einem viergliedrigen Sekundarschulsystem auf ein Zwei-Säulen-Modell auch zu einem Abbau von sozialen Bildungsungleichheiten?  
*Kai Maaz, Anna Bachsleithner, Jürgen Baumert, Hanna Dumont & Marko Neumann (DIPF)*

**Programm**

Bildungsexpansion revisited: Inflation oder Deflation? Neue Befunde zum Zusammenhang zwischen Bildung, Arbeitslosigkeit und Einkommen seit 1980  
*Klaus Preisner, Ariane Bertogg (Universität Zürich)*

### Wohlfahrt

Persistence in unemployment and welfare receipt in Germany: determinants and duration dependence  
*Katrin Hohmeyer, Torsten Lietzmann (IAB Nürnberg)*  
Dissecting Later-Life Employment: Eine handlungstheoretische Erklärung der Klassenspezifität von Erwerbstätigkeit im Rentenalter  
*Thomas Lux (HU Berlin)*  
Handeln oder Strukturen? Eine ländervergleichende Untersuchung zum Einfluss von Sozialinvestitionsstrategien und Ungleichheitsstrukturen auf Wahrnehmungen individueller Aufstiegsmöglichkeiten  
*Nadine Schöneck-Voß, Silke Bothfeld (Hochschule Niederrhein / Hochschule Bremen)*

**13:00 – 14:00** Mittagspause

**14:00 – 15:30** zwei parallele Sitzungen

### Vermögen

Die Verteilung von Vermögen von Einwanderern und der autochthonen Bevölkerung in Deutschland  
*Christoph Halbmeier (DIW Berlin)*  
Homogamie in der Partnerwahl und Vermögensungleichheit  
*Philipp M. Lersch, Reinhard Schunck (Universität Köln, GESIS)*  
Vermögensakkumulation in den USA, 2001-2013  
*Nora Waitkus (Universität Bremen)*

### Bildung III

Herkunftseffekte auf den Studieneintritt als Folge einer herkunftsspezifischen Entwicklung der Studienaspiration in der Sekundarstufe II?  
*Claudia Schuchart (Universität Wuppertal)*  
Dauerhafte Bildungsvorteile über drei Generationen: empirische Evidenz für multigenerationale Bildungseffekte von Großeltern in Ost- und Westdeutschland  
*Andrea Ziefle (Universität Frankfurt/M.)*  
Die Promotion als neues Distinktionsmerkmal? Ausmaß, Entwicklung und Ursachen sozialer Ungleichheit beim Zugang zur Promotion zwischen 1989-2009  
*Markus Lörz (Universität Hannover)*